

|  |                   |                                   |
|--|-------------------|-----------------------------------|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b><br><br><b>V0860/18</b><br>öffentlich | Referat           | Referat IV                        |
|  | Amt               | Schulverwaltungsamt               |
|  | Kostenstelle (UA) | 2000                              |
|  | Amtsleiter/in     | Bürkl, Maria                      |
|  | Telefon           | 3 05-27 20                        |
|  | Telefax           | 3 05-27 19                        |
|  | E-Mail            | schulverwaltungsamt@ingolstadt.de |
| Datum  | 17.10.2018        |                                   |

| Gremium  | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungs-<br>ergebnis |
|--|------------|-------------------|--------------------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung,<br>Ökologie und Wirtschaftsförderung | 13.11.2018 | Entscheidung      |                          |
| Kultur- und Schulausschuss   | 28.11.2018 | Entscheidung      |                          |
| Finanz- und Personalausschuss  | 29.11.2018 | Entscheidung      |                          |

### Beratungsgegenstand

Erweiterung der Datentechnik an der Grundschule Haunwöhr;  
 Programmgenehmigung  
 (Referenten: Herr Engert, Herr Ring)

### Antrag:

1. Für die geplante Erweiterung der Datentechnik an der Grundschule Haunwöhr wird die Programmgenehmigung erteilt.
2. In den Haushaltsjahren 2019 und 2020 werden die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt ca. 480.000 € auf der Haushaltsstelle 1.211000.940000.7 „EDV-Verkabelung GS Haunwöhr“ bereitgestellt.

gez.

Gabriel Engert  
 Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Alexander Ring  
 Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

|   |  |                             |
|---|--|-----------------------------|
| Einmalige Ausgaben<br>480.000 €   | Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt  |                             |
| Jährliche Folgekosten   | <input type="checkbox"/> im VWH bei HSt:<br><input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 1.211000.940000.7<br>(HAR-Bildung notwendig) | Euro:<br><br>200.000        |
| Objektbezogene Einnahmen<br>(Art und Höhe)<br>FAG-Förderung:<br>ca. 170.000 €   | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag<br>von HSt:<br>von HSt:<br>von HSt:   | Euro:                       |
| Zu erwartende Erträge<br>(Art und Höhe)   | <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt<br>2019:1.211000.940000.7<br>2020:1.211000.940000.7                               | Euro:<br>100.000<br>180.000 |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.              |  |                             |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden. |  |                             |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.   |  |                             |

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**     ja                     nein

**Kurzvortrag:**

**1. Beschlusslage**

StR-Beschluss vom 09.05.2018 (V0352/18) – Projektgenehmigung zum Ausstattungskonzept zur Digitalisierung von Schulen in Sachaufwandsträgerschaft der Stadt Ingolstadt

## 2. Programmgenehmigung

Die rasante Entwicklung in der Informationstechnik stellt in jeder Schulart hohe Anforderungen an die IT-Infrastruktur. Leistungsfähige und breitbandige Datennetze in Verbindung mit einer strukturierten Verkabelung in den Schulgebäuden sind für das Lehren und Lernen in der zunehmend digitalisierten (Berufs-)Welt unverzichtbar.

Die Vermittlung von Lehrplaninhalten basiert zunehmend auf der Zuhilfenahme moderner Medien wie Whiteboards mit interaktivem Beamer, Wandbeamer oder Display, Lehrer-PC bzw. Laptop, Dokumentenkamera und Internetanschluss.

Der neue LehrplanPlus des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, der inzwischen in allen Schularten eingeführt wurde, intendiert durchgehend einen an Kompetenzerwerb orientierten Unterricht. Diese Kompetenzen gehen über den Erwerb von Wissen hinaus und haben stets auch eine Anwendungssituation im Blick. Über den Unterricht erarbeiten die Schülerinnen und Schüler „Werkzeuge“, die sie zur Lösung lebensweltlicher Problemstellungen, zur aktiven Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen und an kulturellen Angeboten sowie nicht zuletzt zum lebenslangen Lernen befähigen.

Wissen allein ist noch keine Kompetenz. Ohne Wissen ist aber auch kein Kompetenzerwerb möglich. Deshalb verbindet der LehrplanPLUS den aktiven Erwerb von Wissen und Kompetenzen im Unterricht.

Das digitale Lehren und Lernen leistet hierzu einen wesentlichen Beitrag und wird im Rahmen des Förderprogrammes „Bayern Digital II – digitales Klassenzimmer“ weiter vorangetrieben. Auch am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) gibt es diverse Vorhaben und Projekte, die das digitale Lehren und Lernen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten und Lehrkräfte wie Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, den Mehrwert digitaler Medien nutzbar zu machen. Lehrmittel bzw. Medien für den Unterricht werden deshalb zunehmend auf Online-Plattformen (z.B. „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“) und Streaming-Diensten wie die der städtischen Schulmedienzentrale zur Verfügung gestellt.

Digitale Medien können unmittelbar im Unterricht nur dann zum Einsatz kommen, wenn die erforderliche IT-Infrastruktur und Multimediaausstattung in allen Unterrichtsräumen bereitgestellt wird.

Deshalb wurde dem Stadtrat am 09.05.2018 das Ausstattungskonzept zur Digitalisierung von Schulen in städtischer Sachaufwandsträgerschaft zur Genehmigung vorgelegt. Dies hat zur Umsetzung u.a. den zeitnahen Abschluss der Gebäude-, Klassenzimmer- und Multimediaverkabelung sowie die Vervollständigung der Ausstattung mit festinstallierten Multimediaeinheiten zum Inhalt.

An der Grundschule Haunwöhr sind bisher noch keine Klassenzimmer über ein Datennetzwerk mit dem Internet verbunden. Lediglich in zwei Klassenzimmern kommt eine interaktive Tafel zum Einsatz. Im Rahmen des genehmigten Digitalisierungskonzeptes soll nun an der Grundschule Haunwöhr eine strukturierte Datenverkabelung als Basis für die geplante IT- und Multimediaausstattung aufgebaut werden. Das bereits vorhandene Datennetz in der Verwaltung und im IT-Raum wird im Rahmen dieser Maßnahme an den erforderlichen Standard angepasst.

### **3. Finanzierung**

In den Haushaltsjahren 2019 und 2020 werden für die Datenverkabelung die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt ca. 480.000 € auf der Haushaltsstelle 1.211000.940000.7 „EDV-Verkabelung GS Haunwöhr“ bereitgestellt. Für die Verkabelung des Schulgebäudes ist mit einer FAG-Förderung in Höhe von ca. 170.000 € zu rechnen.